



Verlag „Berlin-Wien“

Spielmeyer & Wenzel
Berlin SW. 48 Wilhelmstr. 98

Z

Soeben erschien in dritter Auflage:

Die vom Rößinghof

Roman

von

Franz Rosen.

Geheftet 4 M. 50 Pf. / Vornehm gebunden 6 M.

Die Romane Franz Rosens gehören bekanntlich zu den meistgelesenen Büchern und erfreuen sich einer von Jahr zu Jahr steigenden Beliebtheit.

Das vorliegende feinsinnig empfundene Werk ist wohl die reifste Arbeit der beliebten Verfasserin (Frau von Sydow) und bietet

Heimatkunst im besten Sinne.

Herbert Stegemann urteilt darüber in der „Täglichen Rundschau“:

„An diesem gesunden, klaren und starken Buch kann man seine Freude haben. Es unterscheidet sich auf das Vorteilhafteste von den heutzutage so beliebt gewordenen geistlosen Bildern aus dem Landleben; es ist voll tiefen sittlichen Gehalts, aber ohne jede aufdringliche Moral, es ist voll Empfindung, aber frei von jeder Sentimentalität, und es weist bei aller liebevollen Vertiefung in Einzelheiten doch jene innere Geschlossenheit auf, die nun einmal das wesentliche Erfordernis jedes Kunstwerks ist.“

Zur Lagerergänzung empfehlen wir:

Romane von Franz Rosen:

Letzte Raft. Römische Wandertage. Geh. 3 M. 50 Pf. Geb. 5 M.

... „Ein seltenes Buch, für stille Stunden ein hoher künstlerischer Genuß!“

Das große Labyrinth. Geheftet 5 M. gebunden 6 M. 50 Pf.

„Ein Buch, das an gar keine andere Romankabel sich anlehnt und eine seltene Kenntnis des Frauenherzens beweist.“

Der Sünde Sold. Geheftet 2 M. 50 Pf. Gebunden 4 Mark.

„Ein erschütterndes Sittengemälde; ein sozialer Roman, der das Gewissen weckt.“ ...

Vorzugs-Rabatt

falls bis Ende Januar 1918 bestellt:

1 Probe-Expl. mit 40%. 6/5 Expl. mit 40% (= 50%)

(Einband 1 M. 15 Pf. netto.)

Z

Deutsches Heimatglück

Ein Jugendleben aus dem Lande

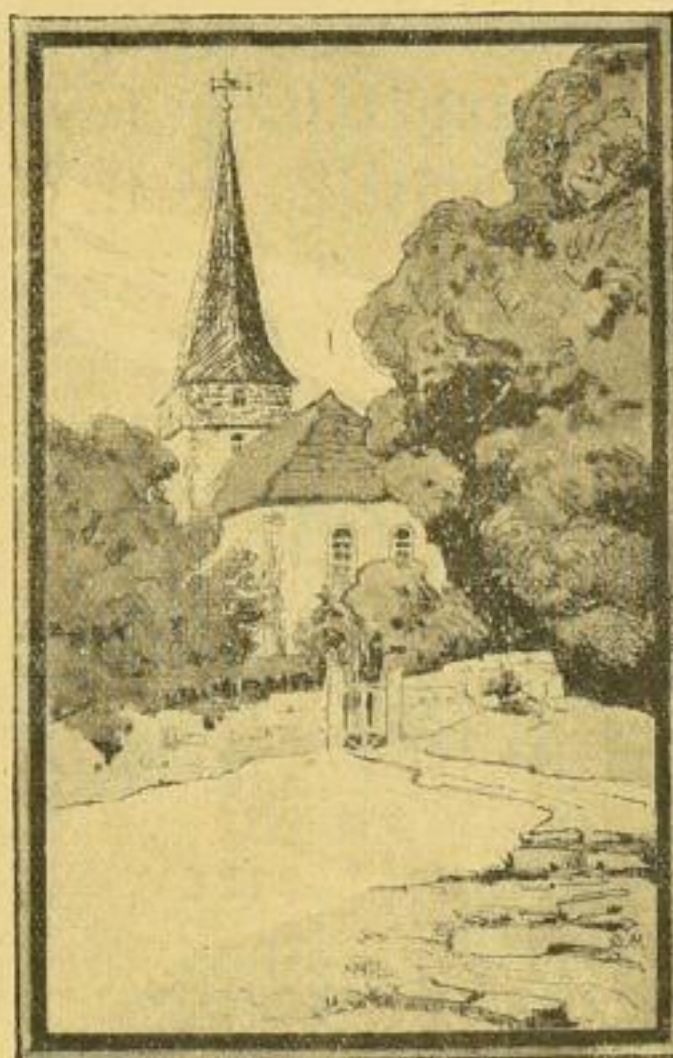
Von Marie Martin

Mit 31 Federzeichnungen von Berta Martin, farbigem Deckelbild, Titelbild und farbigem Schlußumschlag

1.—10. Tausend

8 Tage nach Ausgabe vergriffen

Neuaufgabe unter der Presse



Aus der Jugendzeit, aus der Jugendzeit,
Klingt ein Lied mir immerdar ...

Ein bekannter Sortimenter schreibt:

„... Es ist ja auch reizend und spricht für sich selbst. Bitte senden Sie mir sofort noch 25 Exemplare.“

Ein Sortimenter stellt uns das Urteil eines Geschäftsfreundes zur Verfügung:

„Ein flüchtiger Blick in dies Buch hat es mir schon wert und vertraut gemacht, und ich danke Ihnen, daß Sie es gerade jetzt mir senden. Es ist ein sonniges Buch.“

==== Bisheriger Preis gebunden M. 3.—. ====

Verlag von Georg Westermann
Braunschweig, Berlin, Hamburg.